

[575.] **G. Bredt** in Leipzig sucht:
1 Stier, d. Reden des Herrn Jesu. 7 Bde.

[576.] **N. Kymmel** in Kiew sucht:
Hermogenes, Rhetorik, herausg. v. Athanasius von Paros. Vened. 1779.
Pischon, die Mönchsrepublik d. Berges Athos. Lpzg. 1860.

[577.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Trend, Lebensbeschreibung, 4 Bde. Berlin 1787—92.

[578.] **A. Menzel** in Altona sucht und erbittet
Offerten direct per Post:
1 Most, Encyclopädie d. ges. med. u. chirurg. Praxis.

[579.] **A. Scheurle**n in Heilbronn sucht anti-
quarisch:
1 Schmidt's Jahrbücher d. Medicin. Jahrg. 1863.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[580.] Wiederholte Bitte um Rücksendung. — Wir bitten nochmals dringend um Rücksendung aller à cond. empfangenen, nicht abgesetzten Exemplare von:

Menaud, Lehrbuch des gemeinen deutschen Civilproceßrechts.

Leipzig, 6. Januar 1868.

G. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[581.] **Wiegandt & Hempel** in Berlin ersuchen die Herren Sortimentbuchhändler um sofortige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von
Mentzel u. v. Lengerke's landwirthschaftlichem Kalender pro 1868.

Jede größere Anzahl von Exemplaren bitten wir uns mit directer Post zuzusenden zu wollen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[582.] Ein routinirter Verkäufer mit eleganten Manieren, der im Kunsthandel bewandert und der französischen und englischen Sprache mächtig ist, kann in Wien ein dauerndes Engagement finden. Vorzug erhalten die Bewerber, welche Kenntnisse in dem Fach der Photographie besitzen. Offerten werden durch Herrn R. Weigel in Leipzig erbeten.

[583.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird zu sofortigem Eintritt ein Gehilfe unter günstigen Bedingungen gesucht. Gef. Offerten mit Copie der Zeugnisse ist beauftragt in Empfang zu nehmen

Ferd. Dräseke,

p. Adv. Krüll'sche Buchh. in Landsbut.

[584.] Für eine Sortimentbuchhandlung Schlesiens wird zum möglichst baldigen Antritt ein erster Gehilfe gesucht, der tüchtig, solid und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Offerten werden durch Herrn Immanuel Müller in Leipzig sub # 300. erbeten.

[585.] Für einen gewandten, zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift wird in einem Verlagsgeschäfte in Berlin eine Stelle frei. Gehalt pro anno vorläufig 600 Thaler. — Bewerbungen wolle man unter Chiffre K. 25. der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übersenden.

[586.] Für meine Buchhandlung suche ich einen wohlherzogenen jungen Mann als Lehrling.
Briesen, 6. Januar 1868.

Franz Riemschneider,

in Firma: Nicolaische Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[587.] Ein junger, mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe, welcher in Correspondenz und Buchhaltung erfahren und der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in einem lebhaften Berliner Sortiments- oder größeren Verlagsgeschäfte. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Herr Ferdinand Schneider in Berlin, Matthäikirchstraße 29, wird die Güte haben, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

[588.] Ein mit besten Zeugnissen versehener junger Mann, 22 Jahre alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen z. 1. Februar d. J. eine Stelle. Gef. Offerten sub L. # 6. durch die Exped. d. Bl.

[589.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Sortimentshandlung, verbunden mit bedeutendem Antiquariat, absolvirte und seit 2 Jahren als Gehilfe in demselben Geschäfte arbeitet, sucht zum 1. April oder auch früher eine Stelle. Gef. Offerten unter J. J. P. werden durch Herrn Hans Barth in Leipzig erbeten.

[590.] Ein junger Mann (25 Jahre alt, Süddeutsch.), seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, der in allen Arbeiten (Verlag und Sortiment) tüchtig ist, auch Kenntnisse der Buchdruckerei und Zeitungsweisen besitzt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, bis 1. März oder April dauerndes Engagement in der Schweiz oder Süddeutschl. Derselbe würde ersterem den Vorzug geben, weil er bereits durch längeren Aufenthalt daselbst mit den dortigen Verhältnissen vertraut ist.

Gef. Offerten unter Chiffre A. No. 4. wird Hr. C. F. Fleischer in Leipzig gütigst besorgen.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher - Auction

den 17. Febr. 1868.

[591.] Soeben erschien das Verzeichniß der zur Schneef'schen Concurssmasse gehörigen Verlags- und Particartitel, welche in allen ihren Vorräthen Montag den 17. Febr. 1868 u. ff. Tage durch die Unterzeichneten zur Versteigerung gelangen werden.

Das Verzeichniß, enthaltend Werke aus allen Fächern der Literatur, franz. Romane, histor. Werke, Gebetbücher in Prachtbänden u. s. gelangt zur allgemeinen Versteigerung.

Leipzig, den 7. Januar 1868.

Geyne & Würzner.

[592.] Demnächst erscheinen:
Verzeichniß XIX. Naturwissenschaft, Medicin.

Verzeichniß XX. Theologie, Philosophie, Pädagogik.

Der werthvolle Inhalt dieser beiden Verzeichnisse wird thätige Verwendung lohnend machen.

Leipzig, den 7. Januar 1868.

Geyne & Würzner.

[593.] Ich beabsichtige von meinem bedeutenden antiquar. Lager Fachkataloge auszugeben, und wird demnächst

Nr. 64 enth. Geschichte I. Abth.

erscheinen. Ich werde diesen Katalog jedoch nur auf Verlangen versenden und bitte diejenigen Handlungen, welche sich für denselben verwenden wollen, mir ihren Bedarf gef. recht zeitig anzugeben.

Wien, 3. Jan. 1868.

M. Ruppitsch Wwe.,

Buch- u. l. l. Hofbiblioth.-Antiquarb.

Remittenden betreffend.

[594.]

Auf unserer demnächst zur Versendung kommenden Remittendensactur findet sich die Notiz, daß wir Disponenten nur von den vorjährigen Novitäten gestatten, nicht aber von unserm sämtlichen ältern Verlag, namentlich auch nicht vom Théâtre français. Von diesem (Théâtre fr.) tauschen wir dagegen festbehaltene Hefte stets bereitwillig um, selbst wenn etwas ramponirt.

Diese Erklärung bringen wir auch hier zur Kenntniß.

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Stahlfedern und Federhalter!

[595.]

Die beiden Stahlfedern-Fabriken

Carl Kuhn & Co.,

Stefansplatz Nr. 6 in Wien, und

Carl Brandauer,

New John Street West Nr. 403/7

in Birmingham

halten ein beständiges und reichhaltiges Lager ihrer Fabrikate unter der eigenen Firma

Carl Kuhn & Co.,

Silberburg-Strasse Nr. 171

in Stuttgart.

Muster, Preislisten und Zeichnungen stehen gern gratis zu Diensten.

Bestellungen und Bezüge auf dem Buchhändlerwege via Leipzig vermittelt die Buchhandlung des Herrn Eduard Schmidt, Königsstraße Nr. 12 in Leipzig.

[596.] Der

Forst- und Jagdkalender für 1868

kann zu meinem Bedauern erst am

16. Januar

erscheinen. Trotz aller Anstrengungen der Herren Herausgeber wird es nicht möglich, daß um die Hälfte sich vermehrt habende Material des Personalstatus zu vollenden.

Von dem

Pharmaceutischen Kalender für 1868

besitze ich kein einziges Exemplar mehr.

Berlin, den 7. Januar 1868.

Julius Springer.